



STADT FURTWANGEN IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Carmen Grieshaber, Susanne Austel

Aktenzeichen : 330.81

Vorlage Nr. : GR 215

Datum : 25.10.2011

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Haushaltskonsolidierung: Kulturkreis

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 08.11.2011

Der Gemeinderat nimmt vom Beschluss des Kulturkreises, dass dieser aufgelöst wird, Kenntnis.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2010 kam die Frage auf, aus welchem Personenkreis sich dieser Kulturkreis zusammensetzt und welche Aktivitäten für die Allgemeinheit dieser Kulturkreis noch erbringt. Die im Haushalt 2011 vorgesehenen Haushaltsmittel von 2.500 Euro auf der Haushaltsstelle 1.3310.7170.000 wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen am 16. November 2010 gestrichen.

Der Kulturkreis wurde am 14.03.1979 gegründet mit der Aufgabenstellung, dass er zentrale Anlaufstelle für Interessenten und Veranstalter auf dem kulturellen Gebiet in der Stadt Furtwangen ist und das kulturelle Angebot in Furtwangen verbreitert. Dazu zählen die gegenseitige Abstimmung der Schwerpunkte, Konzipierung von gemeinsamen Veranstaltungen, spezielle Beiträge zu Rahmenthemen sowie das Aufzeigen von neuen Wegen und Möglichkeiten der Kulturarbeit. Außerdem sollten die Termine von Veranstaltungen abgestimmt werden und die Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Präsentation gemeinsam erfolgen. Ggf. sollten auch eigene Veranstaltungen durchgeführt werden.

Der Kulturkreis gab sich am 03.09.1981 eine Satzung, wonach alle Musik- und Gesangsvereine in Furtwangen, die örtlichen Schulen, die Heimat- und Brauchtumsvereine sowie sonstigen mit Kulturarbeit befassten Vereine, Gruppen, Organisationen, Firmen, Institutionen oder Einzelpersonen Mitglieder sein können.

Er ist keine städtische Einrichtung.

Den Vorsitz hatte bis 2009 die jeweilige Leitung der Furtwanger Jugendmusikschule bzw. die Zweigstellenleitung der Jugendmusikschule St. Georgen – Furtwangen. Der Vorsitz wurde aus persönlichen Gründen aufgegeben. Es wurde seitens der damaligen Vorsitzenden festgestellt, dass es keine Identifikation mehr seitens aller Beteiligten mit diesem Kulturkreis gäbe. Teilweise seien die Personen auch zwischenzeitlich verstorben. Sitzungen des Kulturkreises gab es seit mehreren Jahren keine mehr.

Die in den letzten Jahren eingestellten Haushaltsmittel für den Kulturkreis wurden für Konzerte des Jugendsinfonieorchesters der Jugendmusikschule St. Georgen - Furtwangen in der Festhalle Furtwangen verwendet.

Die Verwaltung hat zu einer Vorstandssitzung des Kulturkreises am 24.10.2011 geladen. Die Anwesenden beschlossen, den Kulturkreis aufzulösen, da dieser in der derzeitigen Legislaturperiode 2009 des Gemeinderates und auch in der letzten Legislaturperiode bereits nie aktiv geworden war. Auch wurden seitens der örtlichen Vereine, Schulen, Gruppierungen oder Einzelpersonen keine Aktivitäten des Kulturkreises eingefordert.

Stand der Vorberatungen

Mit Beschluss Nr. 21 vom 06. März 1979 empfahl der Gemeinderat den kulturbehafteten Organisationen, einen Kulturkreis Furtwangen zu bilden. Die Vorstellung des Gemeinderates ging dahin, dass alle Träger kultureller Veranstaltungen in diesem Kulturkreis vertreten sind. Der Kulturkreis wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden. Dem Kulturkreis gehören von der Stadt Furtwangen an: Der Bürgermeister oder ein von ihm Beauftragter, ein Mitglied des Gemeinderates. Der Gemeinderat benannte dafür Stadtrat Herbert Bliestle.

Mit Beschluss Nr. 142 vom 22. Juli 1980 wurden Herr Bürgermeister Herb sowie ein Mitglied des Gemeinderates, Herr Klaus Panther, als Mitglieder des Kulturkreises benannt.

Mit Beschluss Nr. 177 vom 04. Dezember 1984 wurde Frau Ursula Brasch als Stellvertreterin von Herr Klaus Panther benannt.

Der Etat des Kulturkreises betrug ab 1986 20.000 DM abzüglich der Einnahmen von ca. 3.000 DM. Mit Beschluss Nr. 132 vom 06. September 1994 gehörten dem Kulturkreis seitens der Stadt an: Bürgermeister Krieg oder ein von ihm Beauftragter, Robert Jäger als ehrenamtlicher Bürger sowie folgende Mitglieder des Gemeinderates: Thomas Riesle, CDU; Dr. Helmut Kahlert, SPD; Volker Kühn, UL; Stellvertreter: Erich Straub, CDU; Christa Hajek, SPD; Jacques Barthillat, FWV/F.D.P.; Roland Thurner, UL.

Mit Beschluss Nr. 69 am 22. Juli 1997 hat der Gemeinderat den Zuschuss in Höhe von DM 17.000 (20.000 DM auf der Ausgabeseite, 3.000 DM auf der Einnahmeseite) dem Kulturkreis jährlich zugesichert. Falls Kürzungen erforderlich sind, werden sie erst im übernächsten Jahr wirksam. Nicht ausgeschöpfte Mittel des Kulturkreises können in das übernächste Jahr übertragen werden.

Neben dem Bürgermeister wurden mit Beschluss Nr. 77 am 14.09.2004 in den Vorstand des Kulturkreises Furtwangen berufen:

Mitglieder	Fraktion	Stellvertreter	Fraktion
Thomas Riesle	CDU	Hedwig Dufner	CDU
Jens Becherer	FWV/F.D.P.	Otto Weißer	FWV/F.D.P.
Klaus Hog	SPD	Walter Kimmig	SPD
Kordula Kugele	UL	Prof. Dr. Ulrich Mescheder	UL

Ab 2004 wurde der Haushaltsansatz auf der Haushaltsstelle 1.3310.717000.6 – Zuwendungen Kulturkreis – um 50% auf 2.500 Euro reduziert. (Beschluss Nr. 6 vom 13./20. Januar 2004)

Der Betrag von 2.500 Euro wurde auch im Rahmen der Haushaltsplanberatungen am 17.11.2008 mit Beschluss Nr. 51 festgelegt.

Am 28. Juli 2009 wurden in den Vorstand gewählt:

Stadtrat Dr. Stefan Scheit – Stellvertretung: Stadtrat Franz Sauter (CDU)
Stadtrat Odin Jäger – Stellvertretung: Stadtrat Wolfgang Kern (FWV/FDP)
Christa Hajek – Stellvertretung: Stadtrat Klaus Hog (SPD)
Brigitte Frank-Gauckler – Stellvertretung: Stadtrat Thomas Biehler (UL)

Der Zuschuss an den Kulturkreis in Höhe von 2.500,00 Euro wird gestrichen. (Beschluss vom 16.11.2010)

Kosten und Finanzierung

Mit der Auflösung des Kulturkreises sind keine Kosten für die Stadt verbunden.